Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 13

Artikel: Der katholische Lehrerbund Oesterreichs

Autor: G.A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-536345

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VII. Klasse.

1. Abteilung.

1. a. Welches Kapital bringt in 6 Monaten zu 4 1/4 % 628,15 Fr. Zins?
   b. Welches in 9 Monaten zu 3 3/4 % 360 Fr.?
2. Was kostet der Cementguss eines Bodens von 12 m Länge, 7 m Breite und 0,65 m Dicke, wenn für den m² 27 Fr. berechnet werden?
3. An einem Wege arbeiten 19 Arbeiter und vollenden denselben in 57 Tagen. Wie lange hätten 12 Arbeiter an der Erstellung des Weges?

2. Abteilung.

1. a. Welchen Zins tragen 29550 Fr. à 3 1/2 % in drei Monaten?
   b. Welches Kapital bringt jährlich à 4 1/4 % 756 Fr. 50 Cts.?
2. Ein Bierbrauer wünscht einen Eiskeller zu besitzen, in dem er 271,7 m³ Eis einlegen könnte. Der Keller soll 9,5 m hoch und 5,2 m breit sein. a. Wie lang muss er werden? b. Was kostet das Brechen, Einführen und Leger des Eises, wenn per m³ 3 Fr. 20 Cts. zu berechnen sind?
3. Will man in einem Tag 49 m Tuch erhalten, so braucht es 21 Weber. Wie viele Weber würden 630 m erstellen?

Der katholische Lehrerbund Oesterreichs,

der in den verschiedenen Kronländern heute schon nahezu 4500 Lehrer zählt, hielt an Pfingsten in der Reichshauptstadt Wien seine dritte Hauptversammlung ab. Wer aber meinen würde, daß ein österreichischer, katholischer Lehrertag sich nur mit Pädagogik und Methodik befasse, wäre im Irrtum, im Gegenteil, in den Beratungen der bisherigen Generalversammlungen nimmt die Rubrik: „Politik" keine unbedeutende Stellung ein.

So unverständlich das manchem schweizerischen Kollegen erscheinen mag, so wohlbegründet und vollauf berechtigt ist das Vorgehen des kath. Lehrerbundes Oesterreichs. Nach dem im Jahre 1898 auf dem Lehrertag zu Brünn die deutsch-radikale Lehrerschaft die Losung: „Hinaus mit der Religion aus der Schule" ausgegeben hatte, war der christlichen Lehrerschaft die Marschroute vorgezeichnet. Zieht man noch die Los von Rom-Bewegung und die Uebernahme des Protektorates über den kath. Schulverein seitens des mannesmutigen Tronfolgers in Betracht, so muß man nicht mehr staunen, wenn Religion und christliche Politik die Signatur auch der dritten Generalversammlung waren.

Am Pfingstsonntag begrüßte der Präsident des Lehrerbundes Hr. Bürgerschullehrer Moser in Wien die erschienenen Kollegen und Vertreter der einzelnen katholischen Landeslehrervereine. Von Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Steiermark, Krain, Mähren waren zahlreiche Lehrer nach Wien geeilt. Als Gäste wurden besonders der Obmann des reichsdeutschen katholischen Lehrerverbandes, Dr. Triller aus Eichstätt, Mgr. Dr. Werthmann aus Freiburg in Br. und Landeshauptmann Rhomberg von Vorarlberg bemerkt. Nachdem die Begrüßungsansprachen vorbei, schloß Hr. Bürgerschullehrer Moser die Abendversammlung.

Am Pfingstmontag fand die Festversammlung statt, wobei Dr. Triller die Festrede hielt, der als Thema die christliche Schule in der gegenwärtigen Zeit zu Grunde lag. Als zweiter Redner ergriff Landeshauptmann Rhomberg das Wort, der im Anschlusse an seine jüngst gehaltene Rede im Herrenhause neuerdings die konfessionslose Schule in Oesterreich d. h. die Schule, in der Verräter an Religion und Staat ihre folgenschwersten Umtriebe ausführen, geißelte.

Nach Abwickelung der geschäftlichen Traktanden wurde die Volkshymne gesungen und auf Papst und Kaiser ein dreimaliges Hoch ausgebracht.

Möge auch diese Hauptversammlung den in Wien bekundeten christlichen Geist hinausleiten in die Herzen von recht vielen Lehrern, in die Schule und dann auch wieder ins Volksleben! G. A.